

Netzwerk Kunst im Quartier:

Empowerment durch Kunst?

Welchen Beitrag können künstlerische Projekte zum Empowerment und zur gesellschaftlichen Partizipation junger Menschen mit Fluchtgeschichte leisten?

Fachgespräch mit anschließender Diskussionsrunde

betterplace Umspannwerk (bUm) Wintergarten
Paul-Lincke-Ufer 21, 10999 Berlin

29.11.2022, 14:00 bis 18:00 h

Das Netzwerk Kunst im Quartier

Drei Berliner Organisationen (null3null e.V., Al-Farabi Musikakademie e.V. und Institut Welt:Stadt:Quartier e.V.) haben das ‚Netzwerk Kunst im Quartier‘ initiiert. Ziel ist es, verschiedene Institutionen zu vernetzen, die über den Weg der Kunst in sehr diversen Quartieren, insbesondere mit der Zielgruppe geflüchteter Menschen arbeiten. Der Aufbau des Netzwerks wird gefördert vom Fonds Soziokultur. Die am Netzwerk beteiligten Organisationen haben die Möglichkeit des fachlichen Erfahrungsaustauschs und des wechselseitigen ‚Empowerment‘ im Umgang mit herausfordernden Rahmenbedingungen. Dazu sind Netzwerktreffen und eine Qualifizierungsreihe geplant.

Darüber hinaus soll im Netzwerk der Theorie-Praxis-Dialog zu dieser Thematik vertieft werden. Die beteiligten Organisationen aus der Praxis möchten Impulse aus der Wissenschaft aufgreifen und gleichzeitig besser verstehen, auf welche fachwissenschaftlichen Diskurse sie sich in unserer Argumentation in der Öffentlichkeit beziehen können. Sie können wiederum aus der praktischen Erfahrung heraus Impulse für wissenschaftliche Reflexionen formulieren. Das ist die Zielsetzung des geplanten Fachgesprächs.



Geplanter Ablauf des Fachgesprächs

- Begrüßung und Vorstellung
- Panel-Diskussion zur Frage: Wie können künstlerische Projekte einen Beitrag zum Empowerment und zur gesellschaftlichen Partizipation junger Menschen mit Fluchtgeschichte leisten?

Angefragte Panel-Teilnehmer:innen:

- Prof. Dr. Christian Widdascheck, Professor für elementare ästhetische Bildung an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin
 - Christiane Gartner, Kultur vor Ort, Bremen
 - Majdi Laktinah, Projektleitung Partizipation, International Rescue Committee
- Diskussion im Plenum

Moderation: Caroline Junge, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Martin-Luther-Universität Halle; Doktorandin in Erziehungswissenschaften; Mitglied von Welt:Stadt:Quartier

Bitte melden Sie sich bis zum 20.11.2022 an über:

fachgesprach@welt-stadt-quartier.de



Welt:Stadt:Quartier
Institut für Bildung, Forschung und Entwicklung
Paul-Lincke-Ufer 21
bUm
10999 Berlin
www.welt-stadt-quartier.de